

Presseinformation

Profil des Instituts

Das im Herzen der Stadt Oldenburg angesiedelte Institut für Ökonomische Bildung (IÖB) betreibt seit 2005 Forschung und Entwicklung zur ökonomischen Bildung im In- und Ausland. Das IÖB ist ein wissenschaftliches An-Institut der Carl von Ossietzky Universität. Bei allen Projekten im Institut steht das ausgewogene Verhältnis von Theorie und Praxis im Fokus. Forschungsfragen werden systematisch mit praxisrelevanten Hilfestellungen für ökonomische Lehr-Lern-Prozesse verknüpft.

Organisation und Finanzierung

Geführt wird das IÖB von Prof. Dr. Dirk Loerwald (wissenschaftlicher Leiter und Geschäftsführer). Dr. Michael Koch (stellvertretender wissenschaftlicher Leiter und Geschäftsführer) und Timo Park (kaufmännischer Leiter) komplettieren die Institutsleitung. Die Arbeit des IÖB wird zum Teil durch eine Grundfinanzierung des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur gefördert und durch Drittmittelprojekte (z. B. Europäische Union, Bundes- und Landesministerien, Stiftungen, Organisationen und Privatwirtschaft) finanziert.

Arbeitsbereiche

Im IÖB gibt es vier Bereiche, die eng miteinander zusammenarbeiten: Schulpraxis und Unterrichtsforschung, Berufliche Orientierung, E-Learning und Qualifizierung sowie Empirische Lehr-Lern-Forschung. Ein übergeordnetes Projekt- und Wissensmanagement gewährleistet dabei eine effektive Zusammenarbeit der Forschungsbereiche.

Ökonomische Bildung ist Allgemeinbildung!

Dies ist unsere Leitlinie. Ökonomische Bildung ist erforderlich, um die Wirtschafts-, Arbeits- und Lebenswelt bewältigen und die Strukturen und Funktionsweisen der modernen Gesellschaft verstehen zu können. Sie ist eine Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben in sozialer Verantwortung als mündige Verbraucher*innen, Erwerbstätige und Wirtschaftsbürger*innen.

Themen

Unter dem Oberbegriff ökonomische Bildung fokussiert sich das IÖB aktuell auf neun Themenschwerpunkte: Wirtschaft und Ethik, Digitalisierung und E-Learning, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Verbraucherbildung und Finanzielle Allgemeinbildung, Berufliche Orientierung, Entrepreneurship Education, Praxiskontakte Wirtschaft, Ökonomische Experimente und Regionaler Wirtschaftsraum.

Forschen und Entwickeln

Im Sinne einer anwendungsorientierten Grundlagenforschung verzahnt das IÖB systematisch Theorie, empirische Forschung, Curriculum- und Materialienentwicklung sowie Erprobung und Evaluation miteinander. Ausgehend von den Erkenntnissen der ökonomischen, pädagogischen und wirtschaftsdidaktischen Forschung werden wissenschaftlich fundierte Konzepte erstellt, empirische Studien durchgeführt und innovative Hilfestellungen, Materialien und Medien erprobt.

Lehren & Lernen

Dem IÖB ist es ein besonderes Anliegen, zur Verbesserung ökonomischer Lehr-Lern-Prozesse in Schulen und Hochschulen beizutragen. Deshalb unterstützt das IÖB Lehrkräfte dabei, einen modernen und attraktiven Wirtschaftsunterricht zu erteilen. Auf Basis der wissenschaftlichen Erkenntnisse zu einem zeitgemäßen Wirtschaftsunterricht und seinen Voraussetzungen und Ergebnissen werden Materialien und Medien für den Wirtschaftsunterricht entwickelt und moderne Konzepte der Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte realisiert.

Erklären und Diskutieren

Wissens- und Erkenntnistransfer für breite Teile der Bevölkerung, ist eine zentrale Aufgabe des IÖB. Die auf Forschungserkenntnissen basierenden Angebote des IÖB hierzu sind vielfältig und erstrecken sich über unterschiedliche zielgruppenadäquate Formate, z. B. für Auszubildende, Führungskräfte oder interessierte Bürger*innen. Über klassische Informationsmaterialien hinaus werden insbesondere Räume und Plattformen für gemeinsame Gespräche und Diskussionen geschaffen.

Forschung & Entwicklung

Das IÖB betreibt anwendungsorientierte Grundlagenforschung. Das bedeutet, dass systematische Zusammenhänge zwischen Theorie, empirischer Forschung, Curriculum- und Materialentwicklung sowie Erprobung und Evaluation hergestellt werden. Aktuelle Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkte sind u. a. :

- Energiebildung unter ökonomischer Perspektive – in Schule und Gesellschaft
- Digitalisierung
- Wirtschaft und Ethik
- Berufs- und Studienorientierung
- Finanzielle Allgemeinbildung/ Verbraucherbildung
- Entrepreneurship Education
- Praxiskontakte Wirtschaft
- Curriculumentwicklung Kompetenzmodelle/Diagnostik
- E-Learning/Lehrerfort- und -weiterbildung
- Ökonomische Bildung in Transformationsländern

Kontakt

Institut für Ökonomische Bildung
gemeinnützige GmbH
an der Carl von Ossietzky Universität
Bismarckstraße 31
26122 Oldenburg

Tel.: +49 441 361303-0
Fax: +49 441 361303-99
E-Mail: info@ioeb.de
Internet: www.ioeb.de

Prof. Dr. Dirk Loerwald
Wissenschaftliche Leitung
Geschäftsführung

Dr. Michael Koch
Stellvertr. wissenschaftliche Leitung
Geschäftsführung

Timo Park
Kaufmännische Leitung



Weitere Informationen unter www.ioeb.de



IOEBOldenburg



@IOEB_Oldenburg



ioeb.Oldenburg.1



INSTITUT FÜR ÖKONOMISCHE BILDUNG
an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg



www.ioeb.de

Ziele

Wirtschaftliche Zusammenhänge prägen unser tägliches Leben. Auch Kinder und Jugendliche werden im Alltag vielfach mit ökonomischen Sachverhalten konfrontiert.

Die Herausforderung, in ökonomischen Lebenssituationen sachgerecht und verantwortungsbewusst zu urteilen, zu entscheiden und zu handeln, verlangt nach ökonomischer Bildung als Allgemeinbildung.

Das Institut für Ökonomische Bildung (IÖB) setzt sich dafür ein, dass Wirtschaftsunterricht in all-gemeinbildenden Schulen fest verankert wird.

Dazu arbeiten unsere Mitarbeiter/-innen an den erforderlichen Voraussetzungen:

- gute Konzepte
- qualifizierte Lehrkräfte
- zielgruppengerechte Lehr- und Lernmaterialien
- Forschung und Entwicklung zur ökonomischen Bildung

Institut

Das Institut für Ökonomische Bildung ist ein gemeinnütziges An-Institut der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

In enger Kooperation mit dem universitären Standort (IfÖB), wo die Lehrererstausbildung stattfindet, bieten wir Lehrkräften national und international Fort- und Weiterbildungen sowie Unterrichtsmaterialien an. Durch die enge Verzahnung beider Standorte können Forschung und Entwicklung sowie Hochschullehre und Unterrichtspraxis systematisch miteinander verzahnt werden.

Unser Institut kooperiert seit über zwanzig Jahren regional, national und international mit zahlreichen Partnern: Hochschulen, wissenschaftlichen Organisationen, Vereinen, Verbänden, Landesinstituten für Lehrerbildung, Schulen und zahlreichen Wirtschaftsunternehmen.

Die Arbeit des IÖB ist eng verzahnt mit dem wigy e.V. Der Verein betreibt unter anderem die bundesweit größte Materialiendatenbank für Wirtschaftslehrkräfte (www.wigy.de).



Projekte & Angebote

Für einen fachlich fundierten und didaktisch innovativen Wirtschaftsunterricht bieten wir:

- internetgestützte Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte zu unterschiedlichen Themen
- Internetdatenbanken mit Unterrichtshilfen und -materialien
- multimediale Angebote für den Unterrichtseinsatz
- konzeptionelle Hilfestellungen für den Wirtschaftsunterricht, z. B. zur Berufs- und Studienorientierung oder zur ökonomischen Profilbildung
- fachdidaktische Konzeptionen
- Studien und Expertisen
- Beratung rund um die ökonomische Bildung

